

Antragsteller (Name, Vorname, Anschrift)
Telefon tagsüber:

Fremdgeschäftszeichen (falls bekannt)
70.55201.001/

Eingangsvermerk der Behörde
Eingangsdatum, Handzeichen

Bitte in Druckschrift ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen

Den Antrag senden Sie bitte an:

Landkreis Eichsfeld
 Untere Wasserbehörde
 Friedensplatz 8
 37308 Heilbad Heiligenstadt

<p>Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Gewässerbenutzung nach §§ 8 und 9 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)</p> <p>i.V.m. der Anzeige</p> <p><input type="checkbox"/> eines Bohrvorhabens nach § 49 WHG</p> <p>(Bitte -fach mit Unterlagen einreichen!)</p>

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr / Gewässernutzer	
<u>Name, Vorname / Firma / Einrichtung:</u>	
<u>Straße und Hausnummer:</u>	
<u>PLZ und Ort:</u>	
<u>Telefon- und Faxanschluss (mit Angabe der Vorwahl):</u>	<u>E-Mail-Adresse:</u>

2. Zweck, Art und Umfang der Grundwassererschließung			
<input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> gewerblich		
<input type="checkbox"/> Grundwassererschließung / -erkundung	<input type="checkbox"/> Erdwärmennutzung		
<input type="checkbox"/> sonstiger Zweck der Erschließung:			
<input type="checkbox"/> Entnahme von Grundwasser			
<input type="checkbox"/> anschl. Wiedereinleitung	<input type="checkbox"/> ins Grundwasser	<input type="checkbox"/> in ein oberirdisches Gewässer	
<input type="checkbox"/> Verwendungszweck des geförderten Grundwassers für:			
<input type="checkbox"/> Trinkwasser	<input type="checkbox"/> Tränkwasser	<input type="checkbox"/> Brauchwasser	<input type="checkbox"/> Kühlwasser
<input type="checkbox"/> sonstiges:			
geplante Fördermengen:	<input type="checkbox"/> m ³ / Stunde	<input type="checkbox"/> m ³ / Tag	
	<input type="checkbox"/> m ³ / Monat	<input type="checkbox"/> m ³ / Jahr	

3. Beauftragte Firma

Name, Vorname / Firma / Einrichtung:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon- und Faxanschluss (mit Angabe der Vorwahl):

E-Mail-Adresse:

4. Lage des Vorhabens

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Ostwert (nach ETRS89, UTM-Zone 32):

Nordwert (nach ETRS89, UTM-Zone 32):

(Im Falle mehrerer Bohrungen: Liste der Koordinaten der einzelnen Bohransatzpunkte oder Feldmittelpunkt)

im Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja	Schutzzone:	<input type="checkbox"/> nein
im Wasservorbehaltsgebiet	<input type="checkbox"/> ja	Schutzzone:	<input type="checkbox"/> nein
im Heilquellenschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja	Schutzzone:	<input type="checkbox"/> nein
im Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> ja	Einzugsgebiet:	<input type="checkbox"/> nein

Umliegende Grundwassernutzungen (mit Angaben zur Datenquelle):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. Bohrunternehmen (falls nicht identisch mit der unter 3. „beauftragten Firma“)			
<u>Name, Vorname / Firma / Einrichtung:</u>			
<u>Straße und Hausnummer:</u>			
<u>PLZ und Ort:</u>			
<u>Telefon- und Faxanschluss (mit Angabe der Vorwahl):</u>		<u>E-Mail-Adresse:</u>	
Qualifikation des Unternehmens gemäß DVGW W 120 (Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik, Brunnenbau und Brunnenregenerierung)		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zertifikat beigelegt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zugelassen sind Bohrfirmen, welche die Qualifikationskriterien erfüllen; andernfalls: <input type="checkbox"/> Beauftragung eines (hydro-)geologischen Fachbüros zur Vorbereitung und Begleitung der Bohrung			
<u>Name, Vorname / Firma / Einrichtung:</u>			
<u>Straße und Hausnummer:</u>			
<u>PLZ und Ort:</u>			
<u>Telefon- und Faxanschluss (mit Angabe der Vorwahl):</u>		<u>E-Mail-Adresse:</u>	

6. Angaben zur Bohrung / zu den Bohrungen			
<u>Anzahl Bohrungen:</u>	<u>geplante Bohrtiefe (m u. GOK):</u>	<u>Bohrdurchmesser:</u>	
Stück	m	mm	
<u>Bohrverfahren:</u>			
<u>Verrohrung (mm) / Ausbau (m unter GOK):</u>			
<u>Bohrspülungszusätze:</u>		<u>Wassergefährdungsklasse (WGK):</u>	
<u>Entsorgung des Spülmittels:</u>			
<u>Verpressmaterial:</u>			
<u>Voraussichtlicher Zeitraum der Durchführung:</u>			

Verpflichtungserklärung

- Der Bauherr / Das Bohrunternehmen und die ggf. bauausführende Firma verpflichten sich, das Vorhaben in der angezeigten Weise durchzuführen und hierbei die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, um mögliche negative Beeinträchtigungen der Gewässer zu vermeiden.
- Der Antragsteller oder ein von ihm Bevollmächtigter verpflichten sich, den Beginn der Bohrarbeiten den zuständigen Behörden (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie [TLUG] und Unterer Wasserbehörde [UWB]) zwei Wochen vorher anzukündigen, so dass eine Vorortkontrolle prinzipiell möglich ist. Nach Abschluss der Arbeiten werden den zuständigen Behörden die Bohr- und Ausbaudokumentation sowie das Schichtenverzeichnis übergeben.

Ort, Datum:	Unterschrift des Bauherrn :
Ort, Datum:	Unterschrift des bauausführenden Unternehmens :

Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen:

1. Übersichtslageplan (1:10.000 oder 1:5.000; mit Kennzeichnung des betreffenden Grundstückes)
2. Auszug aus der Flurkarte (mit Kennzeichnung des betreffenden Grundstückes und der Bohransatzpunkte)
3. Gutachten zum Aufbau des Untergrundes (mit zu erwartendem geologischen und hydrogeologischen Profil; mit Angabe zur Herkunft der Daten)
4. Bauzeichnungen der Gewinnungsanlage (Grundriss und Schnitt, einschl. Detailzeichnungen)
5. Nachweis des Grundstückseigentums, mit Zustimmung des Grundstückseigentümers (soweit nicht identisch mit dem Bauherrn / dem Gewässernutzer)
6. Vollmacht des Bauherrn (falls dieser nicht selbst Anzeigender)
7. Zertifikat des Bohrunternehmens (Qualifikation des Unternehmens gemäß DVGW W 120)
8. sonstiges

Bei Wiedereinleitungen in das Grundwasser:

9. Hydrogeologisches Gutachten zum Nachweis der Versickerungsfähigkeit des Schluckbrunnens
10. An- und Abstromverhältnisse der beiden Brunnen (der Schluckbrunnen muss im Abstrom stehen)